

12.09.2022

WILDE ZEITEN

Die Nachricht dürfte für viele K&L-Betriebe am Montag ein Schock gewesen sein: Der Energieversorger E-Optimum stellt in drei Wochen die Gaslieferungen vollständig ein. Damit verschlechtert sich die Lage für die betroffenen Werkstätten drastisch, da sich die Energiekosten nun durch die Grundversorgung vervielfachen.

Nun ist das passiert, wovor die Experten seit einigen Wochen warnen. Die Turbulenzen auf dem Energiemarkt schlagen auch in unserer Branche mit voller Wucht durch. Doch nicht nur durch die Energiekrise steigt der Druck auf die Betriebe. Die Probleme im Unfallreparaturmarkt scheinen auch an anderer Stelle immer größer zu werden. Der Bundesverband der Partnerwerkstätten (BVdP) hat bei einer Befragung seiner Mitgliedsbetriebe festgestellt, dass Leasingkosten und Verfügbarkeit von Werkstattersatzwagen sich ebenfalls negativ auswirken. Reparaturzeiten verlängern sich, Aufträge müssen abgelehnt werden und die Kundenmobilität kann nicht mehr gewährleistet werden.

Es sind wirklich wilde Zeiten, in denen sich die Betriebe derzeit zurechtfinden müssen. Am Donnerstag treffen wir uns deshalb beim Schadentalk während der Automechanika in Frankfurt. In Halle 11.1. (Stand D64) diskutieren wir dann die aktuelle Situation und sprechen über die Perspektiven unserer Branche.

Schon heute Abend senden wir übrigens live von der Automechanika. Ab 16 Uhr zeigen wir Ihnen, was K&L-Betriebe auf der internationalen Werkstattmesse erleben können – zu sehen ist die Live-Schaltung auf unserer Facebook-Seite von schaden.news.

Am 15. September treffen wir uns dann sicher persönlich in Frankfurt beim Schadentalk!

Carina Hedderich